

Markus Werner: Arzt und Triathlet

Allgemeinmediziner wird Zweiter in Lübeck

Bad Segeberg / Lübeck. Knapp 400 Triathleten stürzten sich beim Start der 13. Auflage des Lübecker Hofsee-Triathlons in das 19,5 Grad warme Wasser. Einer davon war der in Bad Segeberg praktizierende Arzt Dr. Markus Werner, der sich am Ende nur dem Tagessieger Johannes Müller (PSV Eutin) geschlagen geben musste.

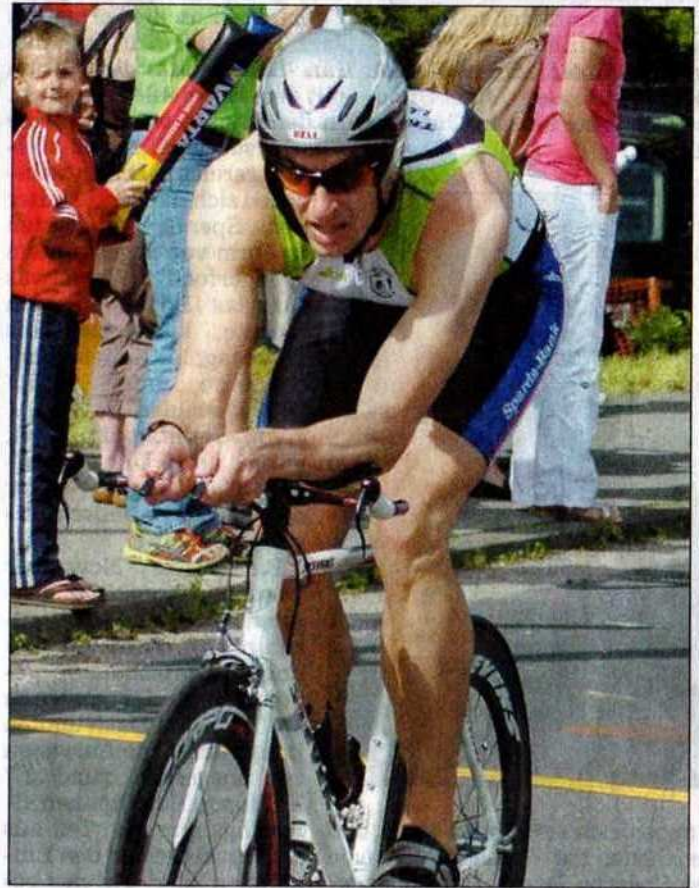
Für den 35-jährigen Werner, der sich im April in Flensburg den Landestitel seiner Altersklasse im Duathlon gesichert hatte, war es ein toller Erfolg. Nach der 750 Meter langen Schwimmstrecke stieg Werner, der für TriSport Lübeck antritt, als Vierter aus dem Klempauer Hofsee und wechselte aufs Fahrrad. Mit einem Durchschnittstempo von 40,2 Stundenkilometern arbeitete sich Werner auf der 23 Kilometer langen Strecke auf die

zweite Position vor. Die ließ er sich beim Lauf über sechs Kilometer nicht mehr nehmen. Nach 1:11,53 Stunden erreichte Markus Werner das Ziel.

Während Tagessieger Johannes Müller bereits seinen dritten Sieg in Lübeck feierte, richtete sich Markus Werners Konzentration schon auf sein nächstes großes Ziel: Anfang August sucht der Allgemein- und Sportmediziner die Herausforderung beim Regensburger Ironman-Wettbewerb.

Erstmals war der Lübecker Triathlon-Wettbewerb, der einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnete, in die deutschlandweite Varta-Familientriathlonserie eingebunden. Carsten Bieler, Vorsitzender der Landestriathlon-Union, zeigte sich mit der Hansestadt Lübeck als Austragungsort sehr zufrieden.

dlf



Markus Werner, der in Bad Segeberg als Arzt praktiziert, belegte beim Lübecker Hofsee-Triathlon Platz zwei. Foto privat

TS
stei

Krei
Spie
Hols
in G
Wier
Über
11:13
pom:
ausg
licht
ware
Abst
gelte
spiel
der F
terse
Wien
gang
hat, s
Erfol
die S
nung
TuS
Die T
Nied
Schü
hage:
Das J
Wien
fahr.
die W
perm
Mart
Baas
Wilf